

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der
Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.11.2013

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Holsteiner Hof, Großer Ring 51, 25492
Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU		
Herr Gerhard Cordts	SPD	stv. Vorsitzender	
Herr Erhard Ebert	SPD		für Herrn Zipser
Frau Ute Jäger	CDU		
Frau Marga Kohn	CDU		
Herr Stefan Ladiges	SPD		
Herr Gerrit Lienau	CDU	Vorsitzender	
Herr Manfred Lüders	FWH		für Frau Schlei- den
Frau Silke Ohage	FWH		
Frau Jana Scheiba	CDU		

Außerdem anwesend

Frau Tanja Hartmann
Vorsitzende des DRK
Ortsvereins Heist

Herr Stefan Krüger
Frau Edith Robatzek

Beratende Mitglieder

Frau Elke Beyer
Vorsitzende des Seni-
orenbeirates Heist

Frau Regina Kattoll
Vorsitzende des
Waldkindergartens
Heist

Frau Elsbeth Kruse
Frau Ute Münster

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Mrosk	FWH
Frau Ute Schleiden	FWH
Herr Klaus Zipser	SPD

Beratende Mitglieder

Frau Bianca Kühl	Elternbeiratsvorsitzende
------------------	--------------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Top 3a: Bericht der Grundschule
- Top 3b: Bericht der Betreuungsschule
- Top 3c: Bericht Waldkindergarten Heist
- Top 3d: Bericht DRK-Kindertagesstätte

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte
 - 3.1. Bericht der Grundschule
 - 3.2. Bericht des Waldkindergartens
 - 3.3. Bericht der Betreuungsschule

- 3.4. Bericht der DRK-Kindertagesstätte
4. Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2014 Gemeinde Heist
Vorlage: 477/2013/HE/BV
5. Haushalt 2014 Waldkindergarten Wurzelkinder Heist e.V.
Vorlage: 478/2013/HE/BV
6. Haushalt 2014 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 479/2013/HE/BV
7. Ergebnis der Elternumfrage zum Krippenbedarf
8. Neues Außenspielgerät für die DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 483/2013/HE/BV
9. Mittelanmeldung 2014 Grundschule Heist
Vorlage: 480/2013/HE/BV
10. Aktuelles Schulverband; Bericht durch den Bürgermeister
11. Haushaltssatzung 2014, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
12. Verschiedenes
- Tag der offenen Tür DRK-Kindertagesstätte Heist
- 12.1.
- Seniorenweihnachtsfeier
- 12.2.
- Babywald
- 12.3.
- Dorffest
- 12.4.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Herr Lienau begrüßt die Anwesenden, ins besonders Herrn Krüger, Frau Beyer, Herrn Bürgermeister Neumann und Frau Jabs vom Amt Moorrege.

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Fragen.

zu 3 Berichte

zu 3.1 Bericht der Grundschule

Frau Kruse berichtet, dass aktuell 87 Kinder die Grundschule besuchen, davon 7 auswärtige Schüler und 2 integrativ beschulte Kinder. Die Grundschule Heist ist derzeit die kleinste Schule im Kreis Pinneberg. Die Anzahl der Schüler wird jedoch konstant bleiben. Beim Lehrerkollegium gab es in diesem Schuljahr einen hohen Krankenstand, dieser konnte durch eine „Elternfeuerwehr“ überbrückt werden. Im Bereich der Arbeitsgruppen erhält die Schule eine große Unterstützung durch Eltern und Gemeinde. Ein Förderkonzept (u.a. Methodentraining und Interventionslatte) wurde erarbeitet.

Vor einigen Jahren wurde ein Schulwegplan ausgearbeitet. Die Eltern der Erstklässler erhalten davon jeweils eine Kopie. Aus Elternkreisen kamen jetzt Hinweise auf den Gefahrenpunkt im Lehmweg. Aus Richtung Grauer Esel und Rugenbergen müssen sehr viele Kinder den Lehmweg überqueren um zur Schule zu kommen. Das Verkehrsaufkommen ist groß. Es wird um Aufstellung einer Bedarfsampel oder die Einrichtung einer 30-Zone gebeten. Bürgermeister Neumann klärt mit der Verwaltung welche Möglichkeiten bestehen.

Die Grundschule hat ein Raumkonzept erarbeitet. Aktuell findet im Haupttrakt der Schule der Unterricht statt. Hier werden alle Räume benötigt. Es wurde ein Elternsprechzimmer eingerichtet. Außerdem gibt es jetzt einen Experimentierraum, ein Medienraum und ein Raum wird für die Schulsozialarbeit, für die Streitschlichter und für den Differenzierungsunterricht benutzt. Auf dem Raum neben der Aula kann verzichtet werden. Bürgermeister Neumann hat dem Raumkonzept zugestimmt. Die Schule ist somit räumlich gut ausgestattet.

zu 3.2 Bericht des Waldkindergartens

Frau Kattoll berichtet, dass aktuell 19 Kinder (mit Genehmigung des Kreises Pinneberg) den Waldkindergarten besuchen. Das Krippenspiel findet in diesem Jahr nicht statt, lediglich eine kleine Weihnachtsfeier für Eltern und Kinder.

zu 3.3 Bericht der Betreuungsschule

Frau Robatzek berichtet, dass derzeit 44 Kinder die Betreuungsschule besuchen, davon nehmen 41 Kinder am Essen teil, und 21 Kinder bleiben bis 16.00 Uhr. Auf Grund der hohen Kinderzahl ist zu wenig Platz an der Garderobe. Die Betreuungsschule hätte gerne den angrenzenden Archivraum als Garderobenraum dazu. Derzeit stehen nur 24 Plätze für die Einnahme des Mittagessens zur Verfügung. Die Kinder essen jetzt auch im Bastelraum zu Mittag.

Herr Neumann berichtet dazu, dass Frau Plehn ihre Wohnung gekündigt hat. Er kann sich vorstellen, dass das Gemeindebüro mit Archiv in diese Wohnung einzieht. Der TSV könnte dann die größeren Räumlichkeiten des Gemeindebüros nutzen und die Betreuungsschule erhält den Archivraum. Die Umbauarbeiten lägen bei insgesamt ca. 70.000 Euro. Dieses Thema soll im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung beraten werden.

zu 3.4 Bericht der DRK-Kindertagesstätte

Frau Münster berichtet aus dem DRK-Kindergarten, dass die Kommunikation bei den Mitarbeitern sehr gut ist. Teamarbeit findet generell statt. Das Konzept ist fast fertig. Die Eltern sind zufrieden. Fortbildungen in den Bereichen Schutzkonzept, Erste-Hilfe-Kurs und Qualitätsmanagement finden statt. Neu hinzugekommen ist ein Hausmeister, der sich um viele kleine Reparaturen kümmert. Sie hofft dadurch Handwerkerrechnungen einzusparen. Dies soll im Rahmen der Jahresrechnung 2014 überprüft werden.

zu 4 Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2014 Gemeinde Heist Vorlage: 477/2013/HE/BV

Frau Jabs erläutert, dass die Vorlage bereits im September geschrieben worden ist. Aktuell sind in den Jahrgängen 2009-2013 jeweils 23 Kinder in der Gemeinde Heist gemeldet. Auf Grund der Lückenbebauung in Heist wird mit weiteren Zuzügen von Kindern gerechnet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Haushalt 2014 Waldkindergarten Wurzelkinder Heist e.V.
Vorlage: 478/2013/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder e.V.“ einen Zuschuss für das Jahr 2014 in Höhe von 33.338 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2013 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Haushalt 2014 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 479/2013/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Der Betriebskostenzuschuss U3 ist ein Zuschuss des Landes für die Finanzierung der Krippengruppe.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2014 von höchstens 206.800 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Ergebnis der Elternumfrage zum Krippenbedarf

Frau Jabs erläutert das Ergebnis der Bedarfsumfrage für Krippenplätze in

Heist. Es wurden die Eltern von 46 Kindern angeschrieben. 25 Fragebögen sind zurückgekommen. Dies entspricht einer Quote von 54 %. Für 18 Kinder wird kein Krippenplatz benötigt. 12 Eltern haben erklärt, dass sie zum 01.08.2014 oder später einen Krippenplatz mit einer Betreuung von 8.00 Uhr – 14.00/15.00 Uhr benötigen. Nach Rücksprache mit dem DRK-Kindergarten wurden in diese Bedarfsplanung noch die Kinder aufgenommen, die aktuell die Krippe besuchen und auch nach dem 01.08.2014 die Krippe besuchen werden und die Eltern, die ihre Kinder bereits in der Krippe angemeldet haben, weil sie im kommenden Jahr nach Heist ziehen werden.

Daraus ergibt sich folgender Bedarf für Krippenplätze:

2014					2015					
Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni
16	14	15	15	15	17	16	15	17	16	15

Aktuell stehen im DRK-Kindergarten Heist 10 Krippenplätze zur Verfügung, die voll belegt sind. Der zusätzliche Bedarf könnte durch Tagesmütter oder durch die Unterbringung in auswärtigen Einrichtungen erfolgen. Aktuell sind jedoch in den umliegenden Krippen keine Plätze frei.

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, beim DRK-Kindergarten eine zweite Krippengruppe einzurichten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales stellt den Bedarf einer zweiten Krippengruppe in Heist fest und empfiehlt grundsätzlich den Bau einer Gruppe mit 10 Plätzen im DRK-Kindergarten Heist. Die gemeindlichen Gremien mögen über die Umsetzung entsprechend beraten und beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8

Neues Außenspielgerät für die DRK-Kindertagesstätte Heist Vorlage: 483/2013/HE/BV

Herr Albrecht und Herr Ladiges wünschen sich mehr Informationen zum Außenspielgerät. Herr Neumann berichtet, dass eine Spiellandschaft von Eltern und Erziehern gewünscht wird. Herr Lüders schlägt vor, dass mit dem Krippenanbau die gesamte Fläche überplant werden sollte. Dies könnte Anfang nächsten Jahres in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Herr Borchers, und den Mitgliedern des Kindergartenbeirats erfolgen. Dieses Konzept mit mind. zwei Alternativen soll dann den Ausschussmitgliedern auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales beauftragt den Kindergartenbeirat und die Verwaltung die Freifläche des Kindergartens zu überarbeiten und zur nächsten Sitzung ein Konzept mit mind. zwei Alternativen vorzustellen. Der Betrag von 20.000 Euro wird in den Haushalt eingestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Mittelanmeldung 2014 Grundschule Heist
Vorlage: 480/2013/HE/BV**

Frau Kruse erläutert die Mittelanmeldung der Grundschule für das Jahr 2014.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Mittelanmeldung für die Grundschule Heist zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Aktuelles Schulverband; Bericht durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Neumann berichtet über eine Infoveranstaltung des Schulverbandes Moorrege. Das Land Schleswig-Holstein plant die Umwandlung der Regionalschulen in eine Gemeinschaftsschule. Der Schulverband Moorrege hat darüber beraten, dass auch dort eine offene Ganztagschule aufgebaut werden soll. Das Nachmittagsangebot besteht aus einem Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Nachmittagsangeboten. Für eine ganzheitliche Umsetzung in Form eines Neubau/Anbaus werden 9-15 Millionen Euro benötigt. Diese Investitionen sind nur von den Schulträgern, die aus den Gemeinden Moorrege, Haselau, Haseldorf und Heist bestehen, in Form einer erhöhten Schulverbandsumlage zu tragen. Über diese zusätzlichen Kosten, die nicht in die Schulkostenbeiträge der nichtverbandsangehörigen Schulen einfließen, muss noch gesprochen werden. Die Schule genießt einen guten Ruf und sollte erhalten werden. Der Bürgermeister wird, sobald es hier Neuigkeiten gibt, entsprechend informieren.

zu 11 Haushaltssatzung 2014, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Herr Lienau erläutert die für den Ausschuss relevanten Ansätze im Haushaltsplan 2014.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Ansätze zustimmend zur Kenntnis.

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Tag der offenen Tür DRK-Kindertagesstätte Heist

Frau Münster plant die Vorstellung des neuen Konzept mit dem einem Tages der offenen Tür zu verbinden.

zu 12.2 Seniorenweihnachtsfeier

Frau Kohn berichtet, dass die Seniorenweihnachtsfeier am 8.12.2013 stattfindet. Außerdem wird wieder der offene Adventskalender im Dorf veranstaltet.

zu 12.3 Babywald

Herr Neumann berichtet, dass für 18 Neubürger und 19 Geschwisterkinder in diesem Jahr Bäume im Babywald gepflanzt worden sind. Die Resonanz war sehr gut. Die Pfähle können von den Eltern frei gestaltet werden. Auch Bänke sollen noch aufgestellt werden. Frau Scheiba äußert den Wunsch nach einem Schild im Eingangsbereich.

zu 12.4 Dorffest

Das Dorffest findet vom 5.-7. Juli 2014 statt. Auch die Raiffeisenbank (100 Jahre) und die Betreuungsschule (20 Jahre) feiern im Jahr 2014 ein Jubiläum.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2013

(Gerrit Lienau)
Vorsitzender

(Gudrun Jabs)
Protokollführerin